

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

02.05.1935 - Edgar Kahn und Ludwig Bender: Spatzen in Gottes Hand.
[Gastspiel in Jever]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Größte Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Scotchfreeze
Langenstraße 50 Ecke Gneibstraße

Langenstraße 50 Ecke Gneibstraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Vorstellung in Theater

Sonntag, 2. Mai
Sonntag, den 7. April 1935
Außer Anrecht

Spazieren in Gottes Hand

Volkskomödie in 3 Akten
von Edgar Kahn und Ludwig Bender

Peter Kreuder, ein Sparkassenhilfsstellenangestellter . . . Richard Lauffen
Kathrin, seine Frau . . . Ingeborg Hall
Bachmann, Peters Direktor und Hauswirt . . . Walter Rohne
Ottomar Plümmecke, Peters Onkel,
hat in Berlin eine Wurfabrik . . . Max Zoller
Fanny, seine Frau, . . . Else Grün
Dannemann, Kolonialwarenhändler . . . Kurt Lehre
Schlotterhose, Schneidermeister . . . Karl Kayfer
Hinterholzer, Schlachtermeister . . . Otto Nissl
Meyer, in Fa. Meyer & Co, Automobilhändler . . . Rolf Gerth
Brandl, die Polizeibehörde der Stadt . . . Theodor Görlich

Das Stück spielt in einer süddeutschen Kleinstadt

Ingenieurung: Gust. Rud. Sellner
Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Anfang 15 $\frac{1}{2}$ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 17 $\frac{1}{2}$ Uhr

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schönecke

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haacense.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

•

OLDENBURG I. O.
KAISERSTRASSE 16

•

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063
Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Wochenspielplan

Montag	8.	Außer Anrecht	20-22 ¹ / ₄	Einmaliges Salkspiel Lil Dagover mit Ensemble in Nelly und die Kaiserin <small>Keine erhöhten Preise. 0,50-3,- W.D.</small>
Dienstag	9.	A 27	20-22 ³ / ₄	Erstaufführung Die kleine Stadt
Mittwoch	10.	Nachm.-Anrecht Nr. 14	15 ¹ / ₂ - geg. 18 ³ / ₄	Julius Cäsar
		IA IIB IIIA 2	20 - 22 ¹ / ₂	Die kleine Stadt
Donnerstag	11.	B 27	20-22 ³ / ₄	John Gabriel Borkman
Freitag	12.	C 28	20-22 ³ / ₄	Die kleine Stadt
Sonntagabend	13.	Außer Anrecht	20-22	Außerordentliches Sinfonietonzeit Beethoven-Abend Solist: Wilhelm Backhaus
Sonntag	14.	Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ - geg. 22 ¹ / ₄	Der Graf von Luxemburg

In Vorbereitung:

Operette: „Vaganini“ (Erstaufführung)
Schauspiel: „Ein Kerl, der spekuliert“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsberrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

